



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.
ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

13.07.2015

Wer ist der beste Jagd-Schütze in Rheinland-Pfalz?

Vom 18. bis 19. Juli treten die besten Jagdschützen Rheinland-Pfalz beim Landeswettbewerb im jagdlichen Schießen in Mayen gegeneinander an.

Mit mehr als 100 Schützen aus 17 Kreisgruppen des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V. (LJV) nimmt das stärkste Teilnehmerfeld seit mehr als zehn Jahren am Wettkampf teil. Auf dem Schießstand in Mayen werden an diesem Wochenende die besten Jagdschützen in Rheinland-Pfalz ermittelt.

Die Disziplinen:

Büchse:

- a) Fünf Schüsse auf die Rehbockscheibe auf 100 Meter Entfernung, Anschlag stehend angestrichen.
- b) Fünf Schüsse auf die Scheibe „Stehender Überläufer“ (junges Wildschwein) auf 100 Meter Entfernung, Anschlag stehend freihändig.
- c) Fünf Schüsse auf die Fuchsscheibe auf 100 Meter Entfernung, Anschlag liegend freihändig.
- d) Fünf Schüsse auf die flüchtige „Überläuferscheibe“, Anschlag stehend freihändig. Der flüchtige Überläufer bewegt sich von rechts nach links in 1,8 - 2,0 Sekunden über eine sechs Meter breite Schneise.

Hier können insgesamt 200 Punkte erreicht werden.

Flinte:

- a) Trap: 15 Flugscheiben.
- b) Skeet: 15 Flugscheiben

Jede getroffene Scheibe wird mit dem Faktor „5“ multipliziert, so dass die Schützen maximal 150 Punkte erreichen.

Kurzwaffe:

- a) Zeitschießen: Eine Serie von fünf Schüssen. Die Scheibe erscheint fünf Mal für sieben Sekunden.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljev-rlp.de - www.ljev-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljev-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V. ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

b) Fertigkeitsschießen: Zwei Serien von je fünf Schüssen. Die Scheibe erscheint zehn Mal für vier Sekunden. Bei dieser Disziplin muss der Schütze seine Waffe aus einem Holster ziehen, sobald die Scheibe erscheint.

c) Schnellfeuerschießen: Eine Serie mit fünf Schüssen. Die Scheibe erscheint ein Mal für acht Sekunden und ist mit fünf Schüssen zu beschießen.

Diese Disziplin bringt maximal 200 Punkte.

Danach kann eine Mannschaft im kombinierten Büchsen- / Flintenschießen viermal 350, also 1.400 Punkte erreichen. Im Kurzwaffenschießen kann eine Mannschaft als Höchstpunktzahl viermal 200, also 800 Punkte erreichen.

Das jagdliche Schießen dient der Übung und Förderung in der Fertigkeit beim Umgang mit den Waffen, die bei der Jagdausübung geführt werden. Die ethisch und gesetzlich verankerten Grundsätze des Tierschutzes und der Waidgerechtigkeit fordern von jedem Jäger, das Wild so zu erlegen, dass ihm vermeidbare Schmerzen und Leiden erspart bleiben. Daneben sind bei der Jagdausübung die Erfordernisse der öffentlichen Sicherheit zu beachten, damit bei der Handhabung der Waffen niemand gefährdet wird. Eine regelmäßige Teilnahme am jagdlichen Schießen führt dazu, dass jeder Jäger diesen Forderungen in steigendem Maße entspricht.

Der Landeswettbewerb im jagdlichen Schießen wird gesponsert von:

SCHMIDT  **BENDER**

MINOX
VISIBLE INNOVATION



MERKEL

SAUER 
ÜBERLEGENE WERTE

Wild und Hund



Blaser



PIRSCH

Gothaer

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljbv-rlp.de - www.ljbv-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljbv-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.